



EINLADUNG

Schule geht auch anders – wie sich Bildung verändern muss

Mittwoch 26. April 2023, 18.30 – 20.15 Uhr

Veranstaltungsort: VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, 77654 Offenburg

Anmeldung und Programm: <https://www.fes.de/lnk/bildung26042023>

Schule muss sich ändern und eine *neue Kultur des Lernens* ermöglichen, zu diesem Schluss kommt eine repräsentative Studie des Cornelsen Verlag aus dem Jahr 2022. Darin wurden bundesweit über 1.100 Schulleitungen nach ihren Vorstellungen zur Schule der Zukunft befragt. Die Studie macht deutlich, dass Schulleitungen in Deutschland ziemlich genaue Vorstellungen davon haben, wie Schule sein sollte. So fordert die Mehrheit beispielsweise mehr Ganztagschule, mehr Digitalisierung und die Überarbeitung des Fächerkanons. Doch nicht nur der in die Jahre gekommene Fächerkanon sollte überarbeitet werden, auch Unterrichtseinheiten sollten inhaltlich und fächerübergreifend stärker verflochten sein. Zudem sollten soziale -und Lebenskompetenzen vermittelt werden, um Schüler_innen besser auf das Erwachsensein und die Arbeitswelt vorzubereiten. Genannt wurden hierbei u. a. mehr politische Bildung, die Bereiche Gesundheit und Ernährung sowie digitale Bildung. Ziel muss es sein – so die große Mehrheit der befragten Schulleitungen – dass Schule auf die Herstellung von Chancengleichheit in der Bildung abzielt.

Schulen von morgen gibt es auch heute schon, doch sind diese immer noch die Ausnahme. Welchen Gestaltungsspielraum brauchen Schulleitungen, um erfolgreich wirken zu können? Welche Akteure müssen dafür eingebunden werden und welchen konkreten Rahmen muss die Bildungspolitik setzen, damit Schule Kinder und Jugendliche besser auf die Welt von morgen vorbereitet? Diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit unseren Gästen diskutieren und laden Sie herzlich dazu ein.

Veranstaltungsort:

VHS Offenburg, | VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, | 77654 Offenburg

Anfahrtsbeschreibung: <https://www.bing.com/maps?q=VHS+Offenburg%2C+Amand-Goegg-Str.+2-4&FORM=HDRSC4&cp=48.472046%7E7.950597&lvl=15.6>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: yuliya.sicks@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

PROGRAMM

18.00 Uhr **Ankommen**

18.30 Uhr **Begrüßung**

- **Florian Koch**, Leiter, Fritz-Erler-Forum

18.35 Uhr **Impuls**

- **Dr. Dieter Dohmen**, Direktor, Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie, Berlin

19.00 Uhr: **Podiumsdiskussion**

- **Andreas Stoch**, MdL, Landespartei- und Fraktionsvorsitzender, SPD Baden-Württemberg
- **Martina Köllner**, Fachbereichsleitung Familien, Schulen und Soziales, Offenburg
- **Dr. Dieter Dohmen**, Direktor, Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie, Berlin
- **Sabina Wadenpohl**, Schulleiterin, Erich-Kästner-Realschule, Offenburg

Moderation:

- **Ulrike Schnellbach**, freie Journalistin und Moderatorin

20.15 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

